



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Kaufbrief Sonntag nach St. Michael Messstiftung

Pfarrarchiv Absam

4.10.1472

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7301.A4

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-62088](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-62088)

Vognerifese d'uffa
ung. i 47.
et Renoviet.
i 669.



Ich Stoffel pfaffen die zeit gewaltig hochpriester Sand Michaels Gochhans ze Apuzen und Ich Hans Lochel und Ich Michael Pfaffen und alle gewaltige parsonen
 des abgenantten sand Michaels Gochhans nachgeben alle das ritterschicklich mit dem brieff für uns und für alle unser nachgesetzten hochpriester und parsonen
 des abgenantten Gochhans und thun hant allen den die den brieff lesen hören oder lesen. Das wir mit gutem willen und wolbedachten muete nach mit der gantz
 en nachparsonschafft daselbe ze Apuzen durchschicklich recht und redlich kaufflich ze kaufen geben haben als gewaltige parsonen die hernachgeschickten zinsgilt
 ze einem stücken ewigen kauff. Nach dem lindenbuch der Saffschafft ze Swoll. Dem Caspian und Caspian herren herren kommt hantung Tewische
 den und pfaffen ze Stanzingen und dem Edele und weissen lindenbuch. Jochel puzer ze Stanzingen als gewaltige geschickten herren kammen puzer sili
 gen weissen pfaffen ze Stanzingen wegen zweier ewigen weichenesse die man an allen abgang ritterschicklich und ewiglich in dem abgenantten sand Michaels
 Gochhans halten sol. Die erste am nütlich und die ander am pfaffen nach Inhalung des gescheffes des abgenantten herren kammen oder wenn Si das dem
 überkommenen werden der den die zwei weichenesse ze ewigen zaiten versorgen und die gult empfangen müse. Thunleichen zehnen pfunde zu gult. Thunleichen
 und ewiger zuntzins und gult gelegen ze Apuzen auf der Caspian sagmachers sag und zweien herren hoff und hoffstetten und garten und auf einem
 deattel und auf einem wismad alles aneinander gelegen stust nachgeschickten an ritterschicklichen lindenbuch und an dem gemain buch und knoppbuch und gen mit
 tenstag an Scharf mausers anzer Abenschickten an die gemain stas und auf einem karngarten der der Jacob kesse Junc hat und Thunleichen und ewig
 lich in die abgenantten sag und stut zuntzins zwanz pfunde zu und also haben wir in die kammen gult daruff geben und mit dem brieff empfang
 unget aus unser als gewaltigen hochpriester und parsonen des abgenantten Gochhans und alle unser nachgesetzten hochpriester und parsonen gewalt
 mig und gewize in der abgenantten herren kommt und lindenbuch ritterschicklich oder wenn Si das das übergeben. Der die abgenantten ewigen zwei weichen
 esse versorgen und die gult empfangen müse gewaltig und gewize an ewige freie ledige und unbedingete zuntzins und gult von manngleich
 Altes das Si ein hinfür die benantten gult Thunleichen und ewiglich auf der abgenantten sag und zweien herren hoff und hoffstetten garten und
 deatten wismad und karngarten mit jumpt Junc ritterschicklich und zugehörung haben und thunen sollen abgeben ze Sand Sallen tag als zuntzins und linden
 buch ist und mügen auch die weichenesse versorgen damit thun und lassen als mit ander Junc ewigen gult von uns als hochpriester und parsonen und
 aller unser nachgesetzten hochpriester und parsonen des abgenantten Gochhans ze gantz ewig freie und wir haben auch daruff von in zugehörung
 und empfangen für jedes pfunde zu zwanz pfund zu jumpt in einem für zwanz pfund zu jumpt in einem für zwanz pfund zu jumpt in einem für zwanz pfund zu jumpt
 dem brieff gültlichen weissen gewize. Junc sag ze wisther wist und zeit an allen stücken wie abgenantten hochpriester und parsonen und alle unser
 nachgesetzten hochpriester und parsonen des abgenantten Gochhans sollen und wollen. Des abgenantten herren kommt und lindenbuch ritterschicklich oder wenn Si
 das das übergeben der die abgenantten zwei weichenesse versorgen und die gult empfangen müse als abgenantten zehnen pfunde zu ewiger zuntzins und gult
 und gult auf der abgenantten sag und zweien herren hoff und hoffstetten garten deatten wismad und karngarten mit allen Junc zugehörung und ritterschicklich
 herren gemain und versprechen für von uns zu in von unser wegen ze kiez gemain ritter oder jumpt das in lindenbuch. Das sollen von in empfangen und ritterschicklich
 tag machen an allen Junc schaden. Das wir das an sichlichen ritterschicklichen ewigen zuntzins und gult auf dem abgenantten lindenbuch ritterschicklichen gewaltig
 weissen und ewiglich. Das aber sich das der abgenantten herren kommt und lindenbuch ritterschicklich oder wenn Si das das übergeben werden der abgenantten zwei ewige
 esse versorgen und die gult empfangen müse an den abgenantten stücken ze kaufzigen zaiten ich abigen und also das es in abigen müse die zehnen pfunde zu nicht
 wegen nicht. Das selbe was es dan wie das sich mit ritterschicklichen pfunde das sol an ander des Gochhans gult hab und gut an den zuntzins und knoppbuch. Darff die
 zehnen pfunde gult Thunleichen und ewiglich von der benantten sand Michaels Gochhans gult und gut an allen abgang. Es sollen alles gewaltig und ewiglich ze
 ritterschicklichen lindenbuch geben wie abgenantten hochpriester und parsonen für uns und alle unser nachgesetzten hochpriester und parsonen des abgenantten Gochhans in ab
 genantten herren kommt und lindenbuch ritterschicklich oder wenn Si das das übergeben werden der den die ewigen zwei weichenesse versorgen und die gult empfangen müse den
 brieff versprechen mit der abigen und weissen kammen von abigen puzer ze hall in Junc anhangenden. Jochel. Das das durch unser fleissigen zuntzins und gult an den
 brieff gegeben hat in und jumpt geben an allen stücken. Das soll zuntzins der zwei und das Jochel. Das das durch unser fleissigen zuntzins und gult an den
 hantung lindenbuch lindenbuch alle geschickten ze Apuzen. Des ritterschicklichen ewigen zuntzins und gult auf dem abgenantten lindenbuch ritterschicklichen gewaltig
 sind Michaels tag des heiligen Georgs



77

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side]

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side]

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side]

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side]

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side]

Gültbrief
 Eaffardag mit dem 26^{ten}
 Jan. 1669
 Bis Johannis d. 1^{ten} Junij
 1672
 Jarab Jangoo, Landfauh Jangoo
 mit Eubon, alda.
 No. 4. ——— . 2. / 2
 (hancipmunt)



Wort für Sub.

In dem alten Brief, welcher
in dem Befehl bey dem
Krieg der bey dem, wegen
des Jagwieses Stistung al.
Jah. 1475. aufgesetzt,
beständig verordnet, demnach
mit folgenden Worten bezeugt
wird:

No. 1. In dem alten Brief.
1465. bezeugt dabey
dieses, dass Martin Kayser
Bund für alle.

2. In dem Brief über den Grafen
Johann von Pfirt, der
Brief des Monats 1475.

Nach dem Inhalt dieses Briefes
dieses, ist ein Brief
da, nicht ist. 36. pender
und No. 3. von dem
verordnet.

Demnach dem Brief über
Meyersheim mit der bey dem,
36. X. Landes des alten
Briefes auf freies Land.
wird, ist mit folgenden Worten
verordnet aber in der bezeugt
Brief No. 5. gemeldet,

3. Nach dem, dass dem Grafen
Dionysius Bund für die Pfirt,
in dem Brief bezeugt
2. gültig. Kayser 1475.

Handwritten mark or signature

10. 6. X. 1475

Handwritten notes and signatures, including "1475" and "1465"

Handwritten signature

4. Jacob Jung. v. d. Hand, Hand
Baugrad 1671, die d. d. d. d. d.
1472.

5. Voornaltre v. d. Hand, Hand
Loren all altre Brief d.
1475.

Lathofan v. d. Hand, Hand
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.

6. Lathofan v. d. Hand, Hand
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.

Lathofan v. d. Hand, Hand
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.

Lathofan v. d. Hand, Hand
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.

Lathofan v. d. Hand, Hand
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.

Lathofan v. d. Hand, Hand
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.
Lathofan, 12. d.